

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 4 (1899-1900)
Heft: 9: Stellenvermittlung

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

F. H., Lehrerin, Sammelstelle Aarau; Mine. C., Ecole enfantine, Grand-Saconnex, Genève; Frl. M. L., Lehrerin in Thayngen; Frau Witwe St-E., Lehrerin in Muri (Kt. Aargau); Herrn Prof. H., Zürich; Frau C., Redaktion des „Schweizer. Frauenheim“ in Zürich; Frl. S. B., Kappelen; von der Konferenz Wohlen circa 10,000 erlesene Marken; Frl. J. D., Lehrerin in Belp, und aus der Stadt Bern von Frl. M., Lehrerin auf dem Kirchenfeld; Frl. Sch., Lehrerin in der Lorraine: Frl. W., Lehrerin in der Länggasse; von Frau G.-K., durch Frl. Sch.; von Frl. W., Frl. H., Frl. B. und dem städtischen Lehrerinnen-Seminar, der städt. Mädchen-Sekundarschule und der Redaktion der schweizer. Lehrerinnen-Zeitung. Von J. K. Reichen, Bühlbad, Kandersteg, ist eine ganz prächtig nach Sorten geordnete, reichhaltige Sendung schön ausgeschnittener Marken eingetroffen, die wir der fleissigen, jugendlichen Sammlerin hiermit herzlichst danken. Möchte sie noch recht oft mit so schönen Marken- und Stanniol-Päckchen sich einfinden und dadurch mitbauen helfen am Lehrerinnenheim.

Mathilde Müller, Falkenweg 9.

Briefkasten.

Bei dieser hochgradigen Temperatur wird vor zwecklosem Schwitzen dringend gewarnt. Man „schwitze“ nur für die Lehrerinnen-Zeitung Fragen, Antworten, Leitartikel und kleineres Gemüse, das man jeweilen rechtzeitig für den 1. des Monats einsenden wolle an die allzeit empfängliche Redaktion. „Einseitig“ Geschriebenem wird vom Setzer immer ein besonderer Willkomm zu teil.

Gleichzeitig wird mitgeteilt, dass sämtliche Compartiments unseres Blattes sich ganz hervorragend zum „Lesen“ eignen, die meisten übrigens auch noch zum „Darnachthun“, siehe Exempel, was heute die liebe Hüterin unserer Stanniol-Schätze zu sagen und zu wünschen hat.

ANNONCES

Schreibhefte-Fabrik

mit allen Maschinen der Neuzeit
aufs Beste eingerichtet

Billigste und beste Bezugs-
quelle für Schul- und
Schreibhefte

135

J. Ehrsam-Müller, Zürich
Hafnerstrasse 40, Industriequartier
Zeichnen-
Papiere
in vorzüglichen Qualitäten, sowie
alle andern Schulmaterialien
Wandtafeln stets am Lager
Schultinte
Preiscoura nt gratis und franko.

Hotel Helvetia (*alkoholfreies Volkshaus*), Luzern.

Wir erlauben uns hiermit, der Tit. Lehrerschaft zu Stadt und Land unser Etablissement aus Anlass von **Schulreisen** bestens zu empfehlen. Ausschank aller alkoholfreien Getränke, sowie Kaffee, Thee, Chocolade etc. Reiche Speisekarte. Einziges derartiges Etablissement der Stadt Luzern und der Centralschweiz überhaupt. 5 Minuten vom Bahnhof. Grosses Restaurationslokal, Lesezimmer etc. Telephon Nr. 586.

[H 1560 Lz]

Die Verwaltung.